Offizielles Spieltagsheft des SV Großrückerswalde 49 e.V.

SV 49 e.V.

KUNSTRASEN ECHO

SAISON 2018/19

11. SPIELTAG - SONNTAG 11.11.2018

SV GROßRÜCKERSWALDE 49
-
FSV POCKAU-LENGEFELD

Vorspiel: SV Neudorf

Landgasthof WEMMER · purkart systemkomponenten · SWING & CUT · LATEBI Laser-Technologie Bindemann GmbH · Erzgebirgssparkasse · EVM

Erzgebirgs-sparkasse

SWING & CUT

Landgasthof WEMMER

EVM

LATEBI LASER-TECHNOLOGIE BINDEMANN GMBH

purkart systemkomponenten

studio67 Werbung & Design www.studio67.info

TMF Techno Metall Fertigung Wiegand OHG

ELEKTRO HILLIG

IHR SPARFUCHS für Strom-, Gas- & Telefontarife
ENERGIEBÜRO ANNABERG - BUCHHOLZ
www.energiebüro-annaberg-buchholz.de

LICHT & KRAFT Elektro- und Haustechnik

RVE Regionalverkehr Erzgebirge GmbH

PIXELSTUNDE WEBDESIGN UND KREATION

PHYSIOTHERAPIE GABRIELE HILBERT

Norafin

Konditorei & Bäckerei Fiedler

SIMONE LEGLER FRISEURSALON

Malermeister Martin Schönfelder

li'ccon

Tom's Aufbereitungshalle

G-Bud Großrückerswalde

toom DER BAUMARKT

Kfz-Service Zießler

Dachdeckermeisterbetrieb Herrmann DÄCHER · FASSADEN · ABDICHTUNGEN

HEIZUNGSBAU ROLAND DRECHSEL

Augenoptik Mario Burckhardt

FORMENBAU GEBR. FICKER

UHLIG & THIELE GbR

FIBAG Nutzfahrzeuge GmbH

Fleischerei Findeisen Großrückerswalde

Pappen- und Kartonagenwerk Hirschleithe Rudolf Bräuer GmbH

ZIMMEREI HOCHBAU Matthias Müller

AXA Hauptvertretung Toni Steinert Maßstäbe / neu definiert

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!

Herausgeber: SV Großrückerswalde 49 e.V. Abt. Fußball
Wolkensteiner Straße 11
09518 Großrückerswalde
E-Mail: kontakt@rueckschwall49.de
Redaktion: Marko Schuster & Justin Reichel
Fotos & Grafik: Marko Schuster
Werbung: Carsten Weisbach & Patrick Schuster
Herstellung: Ralf und Antje Hildebrandt & Mirko Schreiter
Quellen: fussball.de

Zuhause Top - Auswärts (noch) Flop

Am vorletzten Spieltag konnte unsere zweite Herrenmannschaft den Roten (Sieges-)Faden vor heimischer Kulisse wieder aufnehmen, denn die richtungsweisende Partie gegen den TSV Grün-Weiß Mildenau wurde knapp mit 2:1 zu Gunsten des SVGII entschieden. Eric Bauer legte kurz vor dem Halbzeitpfiff vor (44.). In der zweiten Spielhälfte bettelte man jedoch stellenweise um den Ausgleich und bekam ihn in der 77. Minute. Vier Minuten später brachte Benjamin Reichel uns wieder zurück auf die Siegerstraße. Mit Ausnahme des Tabellenführers aus Deutschneudorf wurden also bisher alle Gegner in Rückschwall geschlagen.
Am vergangenen Wochenende knüpfte die Zweite Mannschaft allerdings auch an die Negativserie bei den Gastspielen an. Die Partie gegen Eintracht Zschopautal ging 3:0 verloren. Wie beim 6:1 in Zschopau hielt man anfangs gut dagegen und musste das erste Gegentor wieder nach einem Freistoß (27.) hinnehmen. Der straff getretene Ball wurde an der Mauer noch abgefälscht und der überraschte Ersatzkeeper Sellin, konnte das das Gegentor nicht mehr verhindern. Den zweiten Treffer kassierte man nur vier Minuten später, abermals durch einen Standard. Bei einer Ecke der Gastgeber war Manuel Schramm zuerst mit dem Fuß am Ball. Der wiederum landete unhaltbar im kurzen Winkel.

Zu Beginn der zweiten Hälfte kontrollierte der BSV die Partie, hatte beim 3:0 aber auch eben das Glück, das unserer Reserve auswärts fehlt. In der 63. Spielminute konnte Ali Sanded auf der Außen nicht entscheidend gestört werden, denn der Ball landete immer wieder vor seinen Füßen. Beim erneuten Versuch den Angriff zu klären, traf dann Sellin mit dem Ball den eigenen Hintermann. Das Leder prallte (Überraschung!) wieder zu Sanded, der keine Mühe hatte einzuschieben. Danach steckte die Mannschaft nicht auf, versuchte schnell nach vorn zu spielen und kam auch noch einige Male in Strafraumnähe ohne aber wirklich gefährlich zu werden.
Letztlich brachte man also, wie auch in der Freien Presse zu lesen, "außer drei Gelben Karten nichts Zählbares auf den Statistikbogen." Das lässt auf eine raue Gangart unsererseits schließen. Aber auch die Gastgeber teilten gut aus, in Folge dessen zwei unserer Akteure während des Spiels an der Seitenlinie behandelt werden mussten.

Werte Sportfreunde,

wir begrüßen sie recht herzlich zum heutigen Heimspieltag gegen den FSV Pockau-Lengefeld und den SV Neudorf.

Wer sich wie wir überlegt hat, wann es eigentlich zuletzt mal ein Duell gegen den FSV Pockau-Lengefeld gab, der muss nicht nur lange überlegen, sondern wird relativ schnell festgestellt haben, dass es dieses Spiel zwischen beiden 1.Mannschaften so noch nie gab. Grund dafür ist natürlich der Zusammenschluss des FSV Pockau und des SV Lengefeld vor einigen Jahren. Die letzten Duelle gegen den SV Lengefeld gab es in der Aufstiegssaison 2012/13, als man zuhause mit 5:1 (C.Hilbert, 2x Schott, Schuster, Hainke - Nösel) und auswärts mit 3:0 (Schott, C.Hilbert, Schuster) gewann. Bei Spielen gegen den FSV Pockau muss man sogar bis in die Spielzeit 2010/11 zurück schauen. Aber auch da gab es mit 6:1 daheim und 5:0 auswärts deutliche Erfolge. Ergebnisse, gegen die man sicher nichts einzuwenden hätte, wenn sie am Ende des Spiels auf der Anzeigetafel zu finden wären. Allerdings haben die Gäste nach der Fusion einen steilen Aufstieg hingelegt, sind mittlerweile im 2.Jahr in der Erzgebirgsliga und sind für viele ein unangenehmer Gegner. Ungeachtet dessen sind dennoch Favorit und sollten alles daran setzen das Spiel zu unseren Gunsten zu entscheiden. Denn nach zuletzt 2 Siegen in Folge könnte unsere Erste sich mit einem erneutem Dreier weiter im oberen Tabellendrittel festsetzen. Personell wird es einige Rückkehrer geben.

Unsere Zweite empfängt heute den aktuellen „POKALSIEGER-BESIEGER", den SV Neudorf. Die Neudorfer sind so ein wenig der Geheimfavorit in der Kreisliga. Und das nicht er seit diesem Jahr, sondern auch schon in den Jahren zuvor. Personell haben sie einige Spieler in ihren Reihen, die bereits höherklassig gespielt haben und an guten Tagen jedem Paroli bieten können, siehe das 3:1 gegen Crottendorf im Erzgebirgspokal. Gleiches gilt aber auch für unsere Zweite, die vor allem zuhause bislang sehr gute Spiele gezeigt hat. 4 Siegen steht nur 1 Niederlage auf dem heimischen Kunstrasen gegenüber.

Wir wünschen Ihnen wie immer zwei interessante Spiele und hoffen dass alle Punkte in Rückschwall bleiben.

ERZGEBIRGSLIGA 2018/19

1.	FC Stollberg	10	19	23
2.	SV Auerhammer	10	12	21
3.	Neustädtler SV	10	7	19
4.	Oelsnitzer FC	10	5	19
5.	SV Großrückerswalde	10	11	17
6.	FSV Blau-Weiss Schwarzenberg	10	7	16
7.	SV Blau-Weiß Crottendorf	9	4	15
8.	SV Eintracht Bermsgrün	10	0	15
9.	FV Krokusblüte Drebach/Falkenbach	9	4	14
10.	FSV Pockau-Lengefeld	10	-5	13
11.	FSV Burkhardtsdorf	10	-13	10
12.	VfB Annaberg 09 2	10	-10	6
13.	SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/W.	10	-22	5
14.	FV Blau-Weiß Königswalde	10	-19	4

VfB Annaberg 09 2	:	FC Stollberg
SV Großrückerswalde	:	FSV Pockau-Lengefeld
FSV Burkhardtsdorf	:	FV Krokusblüte Drebach/Falkenbach
FSV Blau-Weiss Schwarzenberg	:	SV Eintracht Bermsgrün
Oelsnitzer FC	:	FV Blau-Weiß Königswalde
SV Blau-Weiß Crottendorf	:	SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/W.
Neustädtler SV	:	SV Auerhammer

HEUTIGES AUFGEBOT

Jason Szedlak
Danny Teichmann
Roy Coordes
Stefan Böhm
Philip Grimm
Ronny Waldmann
Eric Bauer
Benjamin Reichel
Georg Hilbert
Philipp Legler
Sadegh Ghanavati
Maurice Hilbert
Frederik Wilsch
Toni Nagel
André Philipp
Babou Saine
Marcel Sellin
Josef Rebentisch

Trainer: Mario Emmerling-Schott

Schiedsrichter: Maximilian Schwarze
Assistenten: Marco Päßler
Eric Päßler

ELEKTRA BECKUM
powered by purkart

TORE - SVG

5 Benjamin Reichel
2 Sadegh Ghanavati
1 Maurice Hilbert
1 Florian Hänel
1 Eric Bauer

KREISLIGA Ost - SPIELPLAN

12. SPIELTAG

SV Großrückerswalde 2	:	FV Krokusblüte Drebach/ Falkenbach 2
SV Neudorf	:	SG Rotation Borstendorf
TSV Grün-Weiß Mildenau	:	TSV Geyer
SV Blau-Weiß Deutschneudorf	:	FV Amtsberg
FSV Zschopau/ Krumhermersdorf	:	FSV Motor Marienberg 2
VfB Zöblitz	:	BSG Motor Zschopau
SG 47 Wolkenstein	:	BSV Eintracht Zschopautal

13. SPIELTAG

TSV Geyer	:	SV Neudorf
FSV Motor Marienberg 2	:	SV Blau-Weiß Deutschneudorf
FV Krokusblüte Drebach/ Falkenbach 2	:	SG 47 Wolkenstein
BSV Eintracht Zschopautal	:	VfB Zöblitz
BSG Motor Zschopau	:	FSV Zschopau/ Krumhermersdorf
FV Amtsberg	:	TSV Grün-Weiß Mildenau
SG Rotation Borstendorf	:	SV Großrückerswalde 2

Souverän mit Luft nach oben

Mit einem 3:0 Auswärtssieg kehrt unsere Erste aus Burkhardtsdorf zurück. Über die gesamten 90 Minuten war es eine überlegen geführte Partie unseres SVG, welche leicht hätte noch höher ausfallen können.
Der Respekt vor dem FSV war groß, schließlich hatte man in vorangegangen Duellen oftmals den Kürzeren gezogen. Doch an diesem Tag agierte man von Anpfiff weg zielstrebig nach vorn. Bereits in der 13. Minute spitzelte Marcus Bergner einen Steilpass vorbei an Fleischer ins Tor - 0:1. Obwohl man in der Folgezeit gefühlte 90% Ballbesitz hatte, wäre die Heimelf durch einen Kopfball fast zum Ausgleich gekommen. Aber Enger im SVG war zur Stelle und parierte klasse. In der 29.Minute zappelte der Ball ein 2. Mal im Netz des FSV. Torschütze war wieder einmal Maximilian Schreiter, mit einem seiner typischen Tor. Haken links, Haken rechts, 1,2 oder 3 Leute aussteigen lassen und dann ein platzierter Abschluss ins kurze Eck - 0:2. Und um erst gar keine Fragen aufkommen zu lassen, war an diesem Tag den Platz als Sieger verlassen möchte, besorgte Bergner nur 2 Minuten später das 0:3. Obwohl noch über eine Stunde zu spielen war, schien dies zumindest eine Vorentscheidung zu sein. Die Heimelf mühte sich, versprühte aber kaum Gefahr, was vor allem daran lag, dass man defensiv stabil stand und kaum etwas zu ließ. Wir hatten das Spiel zu jeder Zeit im Griff.
Das änderte sich auch im 2.Abschnitt nur soweit, dass man nun noch mal mehr Ballbesitz zu haben schien. Der FSV kam kaum noch aus der eigenen Hälfte raus und Enger war praktisch beschäftigungslos. Außer wie in Kopie zu Hälfte 1, war der FSV in Form eines Kopfballes gefährlich, der jedoch erneut nicht den Weg ins Tor fand. Auf der anderen Seite hätten wir das Ergebnis weiter erhöhen können. Doch obwohl nicht selten der letzte Pass ankam, scheiterten wir vor allem am Abschluss.

Allein Schreiter wurde mehrfach herrlich freigespielt und hätte weiter in der Torjägerliste der Erzgebirgsliga klettern können.
Am Ende nahm man den Fuß etwas vom Gas und spielte die Partie souverän runter.
Doch kurioserweise waren nach dem Abpfiff nicht alle zufrieden. Allen voran Trainer Finzelberg, der das klare Ergebnis keinesfalls überwerten wollte. „Wir wollten Tempo im letzten Drittel. Das haben wir besonders in der ersten Halbzeit nicht geschafft. Führen aber dennoch 3:0, durch zwei Fehler des Gegners und einen Fernschuss. Spielerisch haben wir uns keine klare Chance erspielt. In der zweiten Halbzeit müssen wir 4 Tore machen und spielen es nicht konsequent zu Ende."

B-Junioren		
SPG Z.-Krumherm./Amtsberg/Gornau	-:-	SpG Scharf.-Gr./Großrückerswalde/Neund.

Ticket zur Meisterrunde gebucht

Am vergangenen Montag fand für unsere C-Junioren das letzte Vorrundenspiel statt und bereits vor der Partie stand fest, dass ein Sieg zum zweiten Platz und damit zum Einzug in die Meisterrunde reichen würde. Schnell war klar dass aufgrund der Platzverhältnisse kein spielerischer Glanz, sondern vielmehr Leidenschaft und Kampf gefragt waren. Trotz Überlegenheit fehlten im ersten Durchgang über weite Strecken die klaren Torchancen. Einzige Ausnahme war ein gut platzierter Fernschuss von Mika Willsch, der den Weg ins linke untere Eck fand (6.). Im zweiten Durchgang folgten dann zwar die klareren Möglichkeiten, spielerisch flachte die Partie aber weiter ab. Auch wenn es diesmal keinen fußballerischen Leckerbissen gab, so hat die Mannschaft die richtige Einstellung gezeigt und am Ende durch zwei weitere Tore von Mika Willsch einen deutlichen und verdienten Auswärtssieg eingefahren.
Auch wenn der FC Greifensteine 04 mit aktuell 2 Spielen weniger noch vorbeiziehen kann, ist uns der Zweite Platz nicht mehr zu nehmen. Über die gesamte bisherige Saison gesehen ist der Einzug in die Meisterrunde der verdiente Lohn der gesamten Mannschaft. Nach der Winterpause wird man nun gegen die besten Teams der anderen Staffeln spielen.

B-Junioren mit gelungener Revanche

Unser Team gewinnt mit 1:0 bei der SpG Z.-Krumhermersdorf/Amtsberg/Gornau. Torschütze war Nico Rehwagen. Damit hat man nicht nur die 1:3 Heimniederlage aus der Hinrunde vergessen gemacht, sondern rückt auch wieder näher an das Führungsduo SpG Olbernhau und SpG Geyer.

KREISLIGA Ost 2018/19

1.	SV Blau-Weiß Deutschneudorf	10	22	25
2.	BSG Motor Zschopau	10	21	23
3.	BSV Eintracht Zschopautal	10	14	22
4.	SV Neudorf	9	10	18
5.	FSV Motor Marienberg 2	10	4	18
6.	TSV Geyer	10	2	17
7.	FSV Zschopau/Krumhermersdorf	10	5	13
8.	SG 47 Wolkenstein	9	-2	12
9.	SV Großrückerswalde 2	10	-9	12
10.	VfB Zöblitz	10	-21	10
11.	FV Amtsberg	10	-7	9
12.	TSV Grün-Weiß Mildenau	10	-9	8
13.	FV Krokusblüte Drebach/Falkenbach 2	10	-4	6
14.	SG Rotation Borstendorf	10	-26	2

SV Großrückerswalde 2	:	SV Neudorf
FSV Motor Marienberg 2	:	VfB Zöblitz
BSV Eintracht Zschopautal	:	FV Krokusblüte Drebach/Falkenbach 2
BSG Motor Zschopau	:	SG 47 Wolkenstein
FV Amtsberg	:	FSV Zschopau/Krumhermersdorf
TSV Geyer	:	SV Blau-Weiß Deutschneudorf
SG Rotation Borstendorf	:	TSV Grün-Weiß Mildenau

HEUTIGES SVG-AUFGEBOT

Tino Enger
Marcel Wenzel
Justin Reichel
Marcus Bergner
Frank Eusewig
Florian Hänel
Andy Schuffenhauer
Kenny Kaden
Felix Reuter
Bertram Thiele
Maximilian Schreiter
Patrick Schuster
Gregor Zucker
Florian Schneider
Nils Hänel
Björn Schuffenhauer

Trainer: Steven Finzelberg
Co-Trainer: Clemens Hilbert

Schiedsrichter: Kai Sadowski
Assistenten: Torsten Golde
Hendrik Degenkolb

FSV POCKAU-LENGEFELD

Aufgebot – Tor: Sandro Breitfeld (Jahrgang 1987); Abwehr: Sebastian Buschbeck (1993), Dirk Gottschalk (1985), Sebastian Haase (1990), Stefan Lorenz (1996), Toni Schwedler (1997); Mittelfeld: Andreas Bauer (1989), Marcel Ludwig (1987), Gerd Schnädelbach (1985), Sören Steinert (1985), Kevin Matthes (k. A.); Sturm: Patrick Illgen (1986), Sebastian Neuse (1990), Jamie Schneider (1999), Nico Schubert (1996), Ronny Wendrock (1989); Zugänge: Vivian Meyer, Rudy Wolf (beide Olbernhau), Matthias Ehnert (Deutschneudorf); Abgänge: Markus Nowack, Patrick Fritsch, Andy Fischer; Trainer: Jaroslav Kubinek; Mannschaftsleiter: Steve Kunze; Vorsitzender: Timo Uhlig; Spielstätte: Pockau; Spielkleidung: gelb/schwarz; Trikotsponsor: MEP Gefahrenmeldetechnik GmbH

FOTO: FSV POCKAU-LENGEFELD

TORE - SVG

8	Maximilian Schreiter
3	Patrick Schuster
3	Josef Rebentisch
3	Marcus Bergner
2	Florian Schneider
2	Frank Eusewig
1	(+6 Spieler)

VORLAGEN - SVG

3	Patrick Schuster
3	Björn Schuffenhauer
3	Felix Reuter
2	Gregor Zucker
1	(+8 Spieler)

12. SPIELTAG

SV Großrückerswalde	:	FV Krokusblüte Drebach/ Falkenbach
FSV Pockau-Lengefeld	:	Neustädtler SV
SV Auerhammer	:	SV Blau-Weiß Crottendorf
SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/W.	:	VfB Annaberg 09 2
FC Stollberg	:	Oelsnitzer FC
FV Blau-Weiß Königswalde	:	FSV Blau-Weiss Schwarzenberg
SV Eintracht Bermsgrün	:	FSV Burkhardtsdorf

13. SPIELTAG

VfB Annaberg 09 2	:	SV Auerhammer
FV Krokusblüte Drebach/ Falkenbach	:	SV Eintracht Bermsgrün
FSV Burkhardtsdorf	:	FV Blau-Weiß Königswalde
FSV Blau-Weiss Schwarzenberg	:	FC Stollberg
Oelsnitzer FC	:	SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/ W.
SV Blau-Weiß Crottendorf	:	FSV Pockau-Lengefeld
Neustädtler SV	:	SV Großrückerswalde